



Unterstütze die deutsche Entwicklungszusammenarbeit
mit deinen IT-Kenntnissen und werde Teil des BMZ-Teams



© Aleksei Naumov/iStock

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist innerhalb der Bundesregierung für die deutsche Entwicklungspolitik zuständig. Den Rahmen für unser Handeln bilden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen sowie das Pariser Klimaabkommen. Wir wollen im respektvollen Miteinander Strukturen in den Partnerländern und global so verändern, dass ein besseres Leben für alle Menschen möglich ist und unsere gemeinsame Lebensgrundlage erhalten bleibt.

Wir möchten unser Team erweitern, das kreativ an Software- und Datenlösungen arbeitet, die das BMZ für seine fachliche Arbeit und für die internationale Berichterstattung benötigt. Hierfür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Softwareentwickler*innen (w/m/d)
im höheren Dienst in Bonn oder Berlin.

Bewerben Sie sich, wenn Sie gemeinsam mit uns etwas bewegen und das BMZ auf dem Weg der Digitalisierung in der Entwicklungszusammenarbeit unterstützen möchten und einen Abschluss in folgenden Bereichen haben:

(Wirtschafts-) Informatik oder vergleichbare Qualifikation
(Master, Universitätsdiplom, Magister oder gleichwertiger Abschluss)

Das Beschäftigungsverhältnis wird nach den tarifrechtlichen Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst - TVöD - geschlossen. Die Einstellung erfolgt **unbefristet**. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in der Regel bis zur **Entgeltgruppe 14**. Wir können Ihnen somit ein

Jahresgehalt zwischen rund 59.000 Euro und 89.000 Euro brutto anbieten (Entgeltwert ab 2026). In Abhängigkeit von der Bewerber*innenlage kann ggf. eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage in Höhe von bis zu 1.000 Euro monatlich in Betracht kommen. Bei Beamten*innen besteht abhängig von den haushaltrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit der Übernahme in der Regel bis zur Besoldungsgruppe A 14 BBesO im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Ihr künftiges Aufgabengebiet:

Wir suchen Mitarbeiter*innen, die agile Softwareentwicklungsprozesse ganzheitlich – auch in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern – begleiten können (von der Anforderungserhebung über die Implementierung und Inbetriebnahme bis zur Wartung).

Unser Ziel ist es, schnell, kreativ und agil, eigene nachhaltige Lösungen entwickeln zu können.

Sie würden als Teil unseres Teams unter anderem bei diesen Aufgaben unterstützen bzw. diese selbstständig wahrnehmen:

- Ganzheitliche Umsetzung von Softwareentwicklungsprojekten
- Eigenverantwortliche Kommunikation mit den Fachbereichen des BMZ sowie externen Dienstleistenden und Durchführungsorganisationen
- Planung, Konzeption und Umsetzung der Projekte in einem agilen Softwareentwicklungsteam
- Unterstützung bei Anforderungserhebung, strategischen Entscheidungen, Testmanagement und Abnahme (u.a. enge Zusammenarbeit mit den Fachbereichen; Qualitätssicherung bei Softwaretests)
- Durchführung von Softwarepflege

Das BMZ hat derzeit folgenden Technologie-Stack etabliert:

- Webanwendungsentwicklung u.a. mit ASP.NET Core (C#), Razor, React, Bootstrap
- Berichtsentwicklung mit IBM Cognos Analytics (bzw. vergleichbarer BI-Software) als Business-Intelligence-Plattform
- Relationale SQL-Datenbanken (Oracle / MSSQL)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes oder kurz vor dem Abschluss (bis zum 31.03.2026) stehendes wissenschaftliches Hochschulstudium der (Wirtschafts-)Informatik oder vergleichbare Qualifikation (Master, Universitätsdiplom, Magister oder gleichwertiger Abschluss) mit mindestens der Note befriedigend
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der Softwareentwicklung, die im Studium und/oder außerhalb eines Studiums erworben wurden
- Praktische Erfahrungen in der Webanwendungsentwicklung
- Praktische Erfahrungen in der Arbeit in agilen Softwareentwicklungsprozessen

- Praktische Erfahrungen mit Git
- Bereitschaft, sich in den Technologie-Stack ASP.NET Core (C#), Razor, React, Bootstrap, IBM Cognos Analytics, Oracle / MSSQL und weitere Technologien einzuarbeiten
- Hervorragende Deutschkenntnisse (Sprachniveau mind. C1 gemäß [Europäischer Referenzrahmen](#))
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau mind. B1 gemäß [Europäischer Referenzrahmen](#))
- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung gemäß § 9 SÜG (Ü 2) und deren Bestehen gemäß des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (siehe [SÜG](#) und [Staatenliste](#))
- Bereitschaft zu Dienstreisen und dem Arbeitseinsatz an beiden BMZ-Dienstsitzen Bonn und Berlin

Von Vorteil sind:

- Praktische Erfahrungen mit dem Technologie-Stack ASP.NET Core (C#), Razor, React JS, Bootstrap, IBM Cognos Analytics (oder vergleichbarer BI-Software) und/oder Oracle / MSSQL
- Praktische Erfahrung in der Zusammenarbeit mit und ggf. in der Steuerung von externen Dienstleistenden

Das macht Sie als Person aus:

- Kenntnisse über aktuelle Themen und Herausforderungen in der IT
- Strategisch-analytisches Denken mit der Fähigkeit, sich eigenständig in komplexe Sachverhalte und Systeme einzuarbeiten
- Fähigkeit, technische Zusammenhänge verständlich darzustellen und zu vermitteln (mit und ohne technischen Hintergrund)
- Kontakt- und Kooperationsfähigkeit sowie eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- Freude an Teamarbeit und offener Kommunikation
- Eigeninitiative und Flexibilität
- Bereitschaft zum lebenslangen Lernen

Wir bieten Ihnen:

- **Eine sinnvolle Arbeit!** Bei uns geht es nicht um Profit und Marktanteile, sondern um globale Zukunftsfragen. Mit Ihren Softwarelösungen legen Sie die Grundlagen dafür, dass das BMZ seinen entwicklungspolitischen Auftrag erfüllen kann.
- **Ein modernes Arbeitsumfeld!** Das BMZ versteht sich als moderner Arbeitgeber, das heißt konkret: Das BMZ fördert aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zeitlich und örtlich flexibles Arbeiten ist uns schon lange wichtig. Teamarbeit sowie eine offene und respektvolle Kommunikation gehören bei uns ebenfalls zur Organisationskultur.

- **Einen sicheren und gut bezahlten Job!** Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach TVöD. Sie erhalten eine Ministerialzulage in Höhe von bis zu 330 Euro, ggf. als IT-Fachkraft weitere Zulagen, die wir mit Ihnen individuell vereinbaren, sowie ein vergünstigtes Jobticket für die öffentlichen Verkehrsmittel.

Das BMZ möchte die gesellschaftliche Vielfalt in Deutschland widerspiegeln. Daher haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die Diversität im BMZ zu erhöhen. Unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen erweitern unseren Blick und führen zu besseren Arbeitsergebnissen. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund oder rassistischen Zuschreibungen, der Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß SGB IX bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zudem fördern wir die Gleichstellung von Frauen und Männern nach den Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes. Da der Frauenanteil in der IT noch unter 50% liegt, freuen wir uns besonders über die Bewerbung qualifizierter Frauen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15.02.2026, 23:59 Uhr MEZ** ausschließlich unter <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1406344> mit der **Stellenangebots-ID: 1406344** bzw. der **Kennziffer: BMZ-02-2026**.

Bitte laden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über INTERAMT hoch:

- Deutschsprachiges Motivationsschreiben
- Deutschsprachiger Lebenslauf mit bisherigen praktischen Erfahrungen in den genannten Bereichen, sofern diese vorliegen
- Nachweise aller relevanten bisherigen Studienabschlüsse einschließlich Urkunden, Modulnotenübersichten und Gesamtnoten; Nachweis über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen (s.u.) bzw. Nachweis über die Antragstellung bei der ZAB (Screenshot)
- Nachweis/e über Kenntnisse im Bereich der Softwareentwicklung, die im Studium und/oder außerhalb eines Studiums erworben wurden
- Nachweis einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung, sofern diese vorliegt und bei der Bewerbung berücksichtigt werden soll

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** ist ein **Nachweis über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss** den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Dieser muss spätestens bis zum **Bewerbungsschluss** vorliegen.

Zum Nachweis der Vergleichbarkeit eines ausländischen Bildungsabschlusses mit einem deutschen Abschluss ist grundsätzlich die Einstufung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) mittels der Datenbank anabin (Informationssystem für die Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise) heranzuziehen. Der Nachweis, in Form eines digitalen Ausdrucks, muss die Angaben zum Abschluss, zur Studienrichtung, zur verleihenden Institution und zur Äquivalenzklasse („gleichwertig“ oder „entspricht“) beinhalten.

Sofern ein ausländischer Bildungsabschluss in der Datenbank anabin fehlt oder die Entsprechung zu einem deutschen Bildungsabschluss anhand der Datenbank nicht eindeutig festgestellt werden kann, ist eine Bewertung des ausländischen Hochschulabschlusses durch die ZAB erforderlich. Der entsprechende Antrag kann nur von Ihnen gestellt werden. Anfallende Gebühren oder Kosten können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen unter <https://anabin.kmk.org/anabin.html> und der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter <https://www.kmk.org/zab>.

Die Voraussetzungen bezüglich des Studiums müssen bis zum 31.03.2026 vorliegen. Die weiteren genannten Anforderungen müssen zum Bewerbungsschluss am 15.02.2026 vorliegen und nachgewiesen sein. Unvollständige und nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen **Valeria Fischer** (sie/ihr) unter der Telefonnummer 030-18 535 2337 oder **Nicole Matuschek** (sie/ihr) unter der Telefonnummer 030-18 535 2234 zur Verfügung.

Die Verarbeitung der mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 88 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Informationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO erhalten Sie zusammen mit der Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung. Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Informationen über das BMZ finden Sie auch im Internet unter <http://www.bmz.de>. Das BMZ fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

